№ 122. 1856.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Mittwoch, Freitag und Sonntag.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 122.

Mittwoch, den 15. October 1856.

Publikationsblatt.

[1365] **Steckbrief.**

Der nachstehend bezeichnete, schon mehrfach bestrafte Kellner Friedrich Wilhelm Knappe von hier, welcher am 5. v. Mts. aus der Corrections-Anstalt zu Kosten entlassen und mit Reiseroute hierher gewiesen worden, ist bisher hier nicht eingetroffen und vagabundirt vermuthlich auf's Neue.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden daher ersucht, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Königl. Polizeianwaltschaft abzuliefern.

Görlitz, 11. Oct. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

Signalement: Bekleidung: unbekannt; Geburts- u. Aufenthaltsort: Görlitz; Religion: evangelisch; Stand: Kellner; Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß; Haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Nase: länglich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Bart: rasirt; Kinn: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gesichtsbildung: oval; Statur: klein, untersetzt; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: keine.

[1338] Für die Pachtung der Restauration in dem neu erbauten Blockhause auf den Obermühlbergen hierselbst, auf fünf Jahre, vom 1. Dezember c. an, unter den in unserer Registratur zur Einsicht liegenden Bedingungen, werden Offerten im Wege der Submission angenommen; deßhalb werden Unternehmer hiermit aufgefordert, ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf die Pachtung der Restauration in „dem Blockhause auf den Obermühlenbergen"

versiegelt bis spätestens den 23. October c. auf unserer Registratur einzureichen.

Görlitz, den 7. October 1856.

Der Magistrat.

[1362] Daß das Schulgeld bei dem hiesigen Gymnasium von jetzt ab

für Prima und Sekunda auf 24 Thlr.,
= Tertia . . . . . . 20 =
= Quarta und Quinta auf 16 =
= Sexta . . . . . . 12 =

jährlich, zahlbar in vierteljährlichen Raten pränumerando, festgesetzt worden ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 13. October 1856. Der Magistrat.

[1333] **Bekanntmachung.**

Die Lieferung der zur Verpflegung unserer Gefangenen erforderlichen Naturalien, als: Brot, Butter, Salz, Gerstenmehl, gestampfter Hirse, Graupe, Erbsen, Kartoffeln und Essig, sowie der sonstigen Haushaltsbedürfnisse, als: Lagerstroh, schwarze Seife, gezogene Lichte und gereinigtes Brennöl, Kohlen und Holz, soll auf das Kalenderjahr vom 1. Januar bis 31. December 1857 an den Mindestfordernden verdungen, der Dünger der Gefangenanstalt aber dem Meistbietenden überlassen werden.

Hierzu ist ein Termin auf

den 24. October 1856 Nachmittags 4 Uhr

vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Haberstrohm, im Gefängnißgebäude auf dem Fischmarkt hierselbst, anberaumt worden. Die ungefähren Jahresbeträge sind bei unserem Gefangen-Oberaufseher Brinkmann zu erfahren.

Görlitz, den 30. September 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

[1086] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung, zu Görlitz.

Das der verehelichten Gehrig, Anna Elisabeth geb. Tzschoch gehörige, unter der Hypoth.-No. 736 auf der Breslauer Straße unter No. 29 zu Görlitz belegene Haus, abgeschätzt auf 1023 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll am 13. November 1856 von 11 Uhr Vormittags ab an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Aufforderung der Konkursgläubiger.

[1341] In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Philipp Schlesinger zu Görlitz, werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 30. October d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämmtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den 25. November d. J., Vormittags 9 Uhr, in unserem Gerichtslokal vor dem Kommissar, Kreisrichter v. Gliszczynski, zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Akkord verfahren werden.

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum 6. Januar k. J. einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den 21. Januar k. J., Vormittags 11 Uhr, in unserem Gerichtslokal vor dem genannten Kommissar anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termin werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwalte Uttech, Herrmann und Schubert zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Görlitz, den 30. September 1856.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

[1351] **Bekanntmachung.**

Betreffend die Verdingung der Beköstigung der Sträflinge in den Strafanstalten zu Görlitz, Jauer und Sagan für das Jahr 1857. I. Pb. 7057 VII.

Die Beköstigung der Gefangenen in den Straf-Anstalten zu Görlitz, Jauer und Sagan auf das Jahr 1857 soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdungen werden.

Kautionsfähige Unternehmungslustige werden aufgefordert, ihre diesfälligen Gebote bis zum

28. October c., Vormittags 10 Uhr,

an unsere Polizei-Registratur, versiegelt mit der Aufschrift:

„Lieferungs-Gebot für die Beköstigung in den Straf-Anstalten“

versehen, portofrei einzureichen, und darin ihre Gebote speciell

a) für jede einzelne Straf-Anstalt,

b) für alle drei Straf-Anstalten zusammen

abzugeben.

Am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr wird die Eröffnung der Submissionen in dem Sitzungs-Saale des Regierungs-Gebäudes erfolgen, und wünschen wir, daß die Submittenten sich persönlich zur Eröffnung einfinden.

Die Entscheidung auf die Submissions-Offerten erfolgt lediglich nach unserm Ermessen und wird den Interessenten von dieser Entscheidung sofort Kenntniß gegeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen können in unserer bezeichneten Registratur eingesehen werden.

Liegnitz, den 4. October 1856.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

[1349] Am 23. October c., von Nachmittags 2 Uhr ab, sollen in der hiesigen Königlichen Strafanstalt 80 alte wollene Schlafdecken, 6 alte blechene Nachtlampengestelle, 65 neue Säcke und einige Centner altes Guß-Schmiedeeisen und Zink meistbietend verkauft werden. Die erstandenen Gegenstände müssen alsbald bezahlt und abgeholt werden.

Görlitz, den 8. October 1856.

Königl. Strafanstalts-Direction.

Noß.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1359] Die Hauptagenturen:

1) der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia,
2) der Kölnischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia,
3) der Land-, See- u. Fluß-Transport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina zu Köln a./Rhein, so wie
4) die Agentur der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

und das Geschäfts-Büreau der Firma R. Scheibler u. Cie. befinden sich von heute ab am **Obermarkt No. 8.** im **Preußischen Hof**, parterre rechts die zweite Thür.

Görlitz, den 12. October 1856.

R. Scheibler.

Firma: R. Scheibler & Cie.

Gasthaus-Verkauf.

[1331] Meiner Kränklichkeit bei vorgerücktem Alter halber bin ich gesonnen, mein vielbekanntes Gasthaus, „der rothe Hirsch“ in Rumburg, mit vollständiger Einrichtung aus freier Hand zu verkaufen.

Am Markt, in bester Lage der Stadt, und als sehr besuchte Börse für den bedeutenden hiesigen Geld- und Garnmarkt jeden Donnerstag benutzt, enthält im massiv erbauten und wohl erhaltenen Vorder-, Seiten- und Hintergebäude: 3 große an einanderstoßende Gastzimmer mit zweckmäßiger Küchen-Einrichtung, 14 Fremden- und 2 Wohnzimmer, 1 großen Ballsaal mit completten Theater-Requisiten, Buffet, Speisesaal und Küche. Im geräumigen Hofe: Remisen auf 10 Wagen, Holz und Kohlen, Stallung auf 50 Pferde, 1 Waschhaus mit Mangel und laufendes Röhrwasser. Im Garten: gleichfalls Letzteres bei ausreichendem Bleichplatz, und auf den Böden genug Raum für Heu, Stroh und dergl. Vorrath.

Vom Kaufschilling fordere ich **ein Dritttheil** Baarzahlung und hypothekarische Sicherstellung für den Rest. Im besondern Kauf würde ich Hafer, Stroh und Kartoffeln von eigener Ernte, so wie hier beliebte, gut gepflegte Weine dem Käufer auch überlassen.

Rumburg's eigener bekannter Gewerbe-Reichthum und der seiner dies- und jenseitigen Umgegend, so wie seine nahe Zukunft als Knotenpunkt einer zuversichtlich frequenten Eisenbahn, machen diese Erwerbung zu unbezweifelt günstigem Kauf. Frankirte und directe Anfragen ohne Unterhändler finden die willigste Erwiderung von dem Besitzer und Eigenthümer. Im October 1856.

Jacob Weber in Rumburg.

Georgia-Baumwolle.

[1217] Eine neue Sendung **rohe Georgia-** und **Madras-Baumwolle**, das Pfund zu 6 und 7 Sgr., empfiehlt **Ed. Temler.**

[1329] Zwei oder drei Mitleser zur Leipz. Illustrirten Zeitung werden für dieses Vierteljahr gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Laus. Ztg.

[1280] **Hyacinthen-Blumen-Zwiebeln** in allen Farben, so wie **Tulpen** und **Crocus** sind angekommen und empfiehlt **Ed. Temler.**

[1356] Boggasse Nr. 6. ist eine Feuerwerkstatt zu vermiethen.

Alle Sorten Baunägel und Drathstifte zu Fabrikpreisen in der Niederlage Bäckerstr. No. 4.

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weisswaaren bei **Carl Gæbel & Co.,** Brüderstr.

Theater in Görlitz.

[1364] Donnerstag, den 16. October, **Zweite große physikalische und phantastische Vorstellung** von **Madam** und **Herrn Robin.** Die Unterhaltungen bestehen aus 4 Abtheilungen mit neuen Experimenten und Bildern, ganz verschieden von der ersten Vorstellung. Zur größeren Bequemlichkeit des Publikums ist die Einrichtung getroffen, daß am Spieltage von 10 bis 4 Uhr im voraus nummerirte Plätze reservirt werden können. Bei den des Abends an der Kasse gekauften Billets werden keine bestimmten Plätze abgegeben.

So eben ist erschienen und bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz vorräthig:

Menzel und v. Lengerke's

Verbesserter

Landwirthschaftlicher Hülfs- & Schreib-Kalender auf das Jahr 1857.

Herausgegeben

von

O. Mentzel und **Dr. Lüdersdorff,**

Königl. wirkl. Geh. Kriegsrath. Königl. Landes-Oekonomie-Rath.

1. Theil in Calico gebunden, 2. Theil broschirt,
Preis beider Theile zusammen: 22½ Sgr.

1. Theil in Leder gebunden, 2. Theil broschirt,
Preis beider Theile zusammen: 25 Sgr.

Mit Papier durchschossene Exemplare kosten 2½ Sgr. mehr.

Angemeldete Fremde vom 13. October 1856.

Goldn. Strauß. Hohmann, Schieferdeckermstr. a. Berenburg. Markert, Kfm., u. Tiedemann, Fabrik. a. Dresden. Helmrich, Dr. med. a. Berlin. Einwald, Major a. D. a. Bunzlau. Krüger u. Frau, Conditor a. Stampa in der Schweiz. Tietze, Hopfenhdlr. a. Böhmen. König, Fabrik. a. Reichenberg. Pleßner, Kfm. a. Breslau.

Weißes Roß. Siemon, Kfm. a. Berlin.

Goldn. Krone. Hofer, Pfarrer aus Pogarel. Eichler mit Mutter, Gutsbes. a. Gerlachsheim. Lange, Bauunternehmer a. Siegersdorf. Müller, Appell.-Ger.-Referendar a. Sprottau.

Goldn. Baum. Rüderer nebst Frau, Gastw. a. Wehrau. Schwabe, Gerbermstr. u. Gröschke, Tuchfabrik. aus Forst. Habermann, Forstbeamter a. Sagan.

Braun. Hirsch. Küpper, Kaufm. a. Grünberg. Kuillauna, Kfm. a. Leipzig.

Preuß. Hof. Becker, Kfm. a. Berlin. Breuer, Kfm. a. Düsseldorf. Aßmann, Kfm. a. Dresden.

Rhein. Hof. Starke, Protok. a. Ostritz. v. Minutoli, Regierungsrath a. Liegnitz. Böttcher, Kfm. a. Haislai. Lindemann, Monteur a. Schönfeld. Krumpholz, Kfm. a. Berlin.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.